

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 11.

Leipzig, Mittwoch den 15. Januar.

1873.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Fr. Frommann in Jena.

387. Richter, J., die Ultramontanocommunisten. Eine griech. Tragödie. gr. 8. \* 1 ₰

Grüning in Hamburg.

388. Handel, Hamburg's, im J. 1872. 4. In Comm. \* 1/4 ₰

Haynel in Emden.

389. Monatsblatt, ostfriesisches, f. provinzielle Interessen. Hrsg. v. N. C. Zwijers. 1. Bd. 1873. Nr. 1. gr. 8. pro Nr. 1—6 \* 1 ₰

C. Heymann's Verlag in Berlin.

390. † Central-Blatt f. das deutsche Reich. Hrsg. vom Reichskanzler-Amt. 1. Jahrg. 1873. Nr. 1. 4. pro cpl. \* 2 ₰

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Cto. in Leipzig.

391. † Bibliographie, allgemeine, f. Deutschland. Wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cpl. \* 1 ₰ 18 N<sup>g</sup>

A. Hirschwald in Berlin.

392. Eichwald, E., Beiträge zur Chemie der gewebbildenden Substanzen u. ihrer Abkömmlinge. 1. Hft. gr. 8. \* 1 5/8 ₰

393. Eitner, militärärztliche Atteste u. Gutachten. gr. 8. \* 1 ₰ 28 N<sup>g</sup>

394. Eulenburg, u. P. Guttmann, die Pathologie d. Sympathicus auf physiologischer Grundlage. gr. 8. \* 1 1/3 ₰

Kahn in Leipzig.

395. Zeitschrift, neue, f. Musik. 69. Bd. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cpl. \* 4 2/3 ₰

Köfel'sche Buchh. in Kempten.

396. Bibliothek der Kirchenväter. Auswahl der vorzüglichsten patrist. Werke in deutscher Uebersetzg. hrsg. v. B. Thalhofer. 56. u. 57. Bg. gr. 16. à \* 4 N<sup>g</sup>

Inhalt: 56. Jrenäus' ausgewählte Schriften. 4. Bg. — 57. Hieronymus' ausgewählte Schriften. 2. Bg.

Nummer in Leipzig.

397. Klende, D., Hauslexikon der Gesundheitslehre f. Leib u. Seele. 3. Aufl. 2. Abdr. 7. Bg. gr. 8. 1/6 ₰

Zeipel & Leopoldt in Hamburg.

398. Brauer, L., Reductions-Tabelle v. Hamburger Banco in deutsche Reichsmünze. 16. \* 3 N<sup>g</sup>

Ziegismund & Volkering in Leipzig.

399. Für Mussestunden. 1. Jahrg. 1873. (12 Nrn.) Nr. 1, 2. Hoch 4. Halbjährlich \* 6 N<sup>g</sup>

400. Korrespondenzblatt der Comenius-Stiftung zu Leipzig. 1. Bd. Nr. 1. gr. 8. pro Nr. 1—12 \* 1/2 ₰

401. Meister, W., 3 Jahre aus e. preußisch-regulativischen Lehrer-Seminar. gr. 8. \* 1/3 ₰

402. Schulzeitung, freie deutsche. Hrsg. v. E. Wunderlich. 7. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* 12 1/2 N<sup>g</sup>

403. Volksschule, die deutsche. Magazin f. die Praxis der Erziehg. u. d. Unterrichts. Hrsg. v. E. Wunderlich. 4. Jahrg. 1873. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* 8 N<sup>g</sup>

404. Zeitung f. das höhere Unterrichtswesen Deutschlands. 2. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. Vierteljährlich \* 2/3 ₰

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

405. Stahel's Notizzettel üb. Papiergeld. 27. Aufl. Schmal Fol. \* 2 N<sup>g</sup>

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

406. Jahrbücher u. Jahresbericht d. Vereins f. mecklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde, hrsg. v. G. C. F. Visch u. W. G. Bener. 37. Jahrg. gr. 8. In Comm. \* 1 2/3 ₰

407. Visch, G. C. F., Römergräber in Mecklenburg. 2. Hft. gr. 8. In Comm. \* 8 N<sup>g</sup>

O. Wigand in Leipzig.

408. Archiv der Heilkunde. Red. v. E. Wagner. 14. Jahrg. 1873. (6 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cpl. \* 4 ₰

Wuttig in Leipzig.

409. † Novitäten-Bericht, literarischer. Systematische Uebersicht der gesammten neuesten deutschen Literatur. Jahrg. 1873. (24 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich \*\* 1/4 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Zu dem Artikel „Ansichten und Thatfachen“ in Nr. 5 d. Bl.

Auf die unter obiger Ueberschrift gegen den Artikel „Was ist zur Aufhilfe des Sortimentshandels und zur Besserstellung der Gehilfen zunächst nöthig?“ gerichteten Angriffe möchte ich mir einige Worte der Erwiderung erlauben.

Zunächst muß ich dem Hrn. Einsender derselben entgegen, daß meine über die wohlfeilen Classiker ausgesprochenen Ansichten durchaus nicht in das Reich der „kühnen Behauptungen“ gehören. Die Worte: „wenn wir recht gehört haben“ sind nämlich durchaus nicht als eine vorsichtige Abschwächung aufzufassen, sondern sie waren nöthig zur Bewahrung der Anonymität.

Bierzigster Jahrgang.

Um zu beweisen, daß sie zu diesem Zwecke nöthig waren, — und daß, wenn irgend Jemand — der Schreiber jenes Artikels competent genug ist, um sich über diese Frage eine richtige Ansicht zu bilden, wird Ihnen vielleicht eine Anfrage bei der Redaction d. Bl. schon genügen, welche ermächtigt ist, Ihnen eventuell meine Adresse anzugeben. Ihre wohlgemeinten Rathschläge über das, was ich alles hätte recht hören sollen, sind für mich vollständig überflüssig.

Ueberhaupt haben Sie den ganzen Passus meines Artikels über diese Ausgaben entweder falsch aufgefaßt, oder absichtlich verdreht und entstellt. Ihren Worten nach zu urtheilen („Niemand fehlt es an einem Publicum für billigste Ausgaben etc.“) müßte man glauben, ich hätte behauptet, es werden gar keine billigen Ausgaben mehr verkauft,